

# Gemeinderat befürwortet „südSee“-Pläne

## Aber Bedenken wegen Wohnungen

VON FELIX FLEMMER

**Seeshaupt – Ein Zuhause für benachteiligte Kinder und Jugendliche, eine Jugendeinrichtung, die das pädagogische Spektrum vom Aufwachsen in einer intakten Gruppe über Mutter-Kind-Kuren bis zu Jugendfreizeiten gleichermaßen abdeckt – das sehen die Pläne des neu gegründeten Vereins „südSee – Kinder- und Jugendhilfe e.V.“ vor (wir berichteten).**

Heimisch werden möchte der neue Verein um Vorstand Manfred Fent und den designierten Leiter Hans Wagner an der St. Heinricher Straße auf dem 4500 Quadratmeter großen Grundstück des „Evangelischen Landhauses“. Das Weilheimer Jugenddekanat steigt dort zum Jahresende aus dem Pachtvertrag aus. Der Verein würde das Haus gern übernehmen und auf dem Grundstück ein Gebäude mit sechs Ferienwohnungen errichten.

Die Mandatsträger standen dem Projekt positiv gegenüber. Der dritte Bürgermeister Wolfgang-Peter Pohl sah darin „einen ganz heftigen Gegensatz“ zur umliegenden Bebauung: „Ich stelle mir schon die Frage, ob hier

nicht ein Bezugsfall entwickelt wird.“ Bedenken hegte auch der 2. Bürgermeister Fritz Stuffer: „Auf Dauer ist nicht auszuschließen, dass dort später Wohnungen entstehen. Wir ziehen den Ort rein optisch weiter nach Osten, ich fürchte, dass wir damit Begehrlichkeiten wecken.“ Michael Bernwieser (PFW) und Hermann Fichtl (SPD) argumentierten indes, das Grundstück könne „eine solche Bebauung durchaus vertragen“.

Laut Bürgermeister Hans Kirner sei nicht über einen konkreten Bauantrag zu befinden, sondern vorerst nur darüber, ob der Bebauungsplan geändert werden solle. Allerdings müsse geprüft werden, ob die Befürchtungen des Gemeinderats hinsichtlich einer späteren Nutzungsänderung als Wohnhaus und damit ein Bezugsfall für die Umgebung ausgeschlossen werden könnten. Letztlich befürwortete der Gemeinderat sowohl die Bauvoranfrage als auch die notwendigen Änderungen des Flächennutzungsplanes. Für die entsprechende Flurnummer soll ein Bebauungsplan für das „Sondergebiet Kinderheim und Ferienwohnungen“ aufgestellt werden.